



melissa barreiro/die posaune

Warum die Posaune die Entwicklung eines massiven antiamerikanischen Handelsblocks beobachtet

Die Bibel prophezeit, dass auf diese Weise der Dritte Weltkrieg beginnen wird.

- Jeremiah Jacques
- [23.09.2024](#)

Hunderte von schillernden Infrastrukturprojekten, die gleichzeitig in Angriff genommen werden, verändern das Gesicht der Erde. In Pakistan wird ein neuer Tiefseehafen mit einem riesigen Eisenbahn- und Straßennetz verbunden. In Laos hat eine Brücke sowohl den Weltrekord für den höchsten Brückenpfeiler als auch für die längste Spannweite zwischen zwei Pfeilern gebrochen. Im abgelegenen Kasachstan entsteht rund um einen ausgedehnten neuen Eisenbahnterminal eine pulsierende Stadt aus dem Nichts. In Montenegro wird die erste grenzüberschreitende Autobahn des Landes durch unwegsames Gelände gebaut. In Ruanda verbindet eine neue Eisenbahnlinie das Binnenland mit der Küste Tansanias. In Peru verwandelt ein riesiger neuer Hafen das Land in „das Tor von Südamerika nach Asien“.

Dies ist nur eine Handvoll von Hunderten solcher Projekte, die derzeit auf der ganzen Welt durchgeführt werden. Und erstaunlicherweise sind alle diese Entwicklungen Teil einer Initiative einer einzigen Nation: China.

PT_DE

Im Jahr 2013 sprach der chinesische Generalsekretär Xi Jinping über die alte Seidenstraße, das Netzwerk von Handelsrouten – einige davon wurden bereits 200 v. Chr. eingerichtet –, die Waren, Ideen und Kulturen durch Asien, den Nahen Osten, Afrika und Europa transportierten. Xi kündigte dann „ein großes Vorhaben“ an. China würde eine moderne Seidenstraße aufbauen: die Gürtel- und Seidenstraßeninitiative.

Darum geht es bei den Projekten in Pakistan, Laos, Kasachstan, Montenegro, Ruanda, Peru und *mehr als 100 anderen Ländern*. China arbeitet mit Hochdruck daran, Asien besser mit Europa und darüber hinaus zu verbinden. Es nennt dies „das Projekt des Jahrhunderts“. Es ist so wichtig, dass die Chinesen es in ihrer Verfassung verankert haben.

Die Initiative besteht aus einem landgestützten „Wirtschaftsgürtel“ mit sechs Korridoren, die Ost und West verbinden, und einer maritimen „Straße“ mit Häfen, die sich vom Südchinesischen Meer bis zur Ostküste Afrikas erstreckt. Diese Projekte verbinden 60 Prozent der Weltbevölkerung, umspannen drei Kontinente und reichen bis nach Lateinamerika. Mit geschätzten Kosten von 5 Billionen Dollar handelt es sich um das bei weitem ehrgeizigste Infrastrukturprojekt der Geschichte.

„Die Gürtel- und Seidenstraßeninitiative stellt alles in den Schatten, was in der Geschichte der Menschheit bisher unternommen wurde“, sagte William F. Laurence, Forschungsprofessor an der James Cook University in Australien, gegenüber Nexus Media. „Sie wird sich auf die eine oder andere Weise auf jede Facette menschlicher Bestrebungen auswirken.“

Und das alles hat ein übergeordnetes und untermauerndes Ziel: China die Vorherrschaft über den Welthandel zu verschaffen.

Die nächste Supermacht der Welt

Wie der Journalist Sam Ellis im April 2018 schrieb, soll der Gürtel und die Seidenstraße „den globalen Handel umleiten“, um China „zur nächsten Supermacht der Welt zu machen“.

Und es ist nicht nur die Gürtel- und Seidenstraßeninitiative. In den letzten Jahren hat die Kommunistische Partei Chinas auch wichtige Handelsabkommen mit unzähligen Nationen geschlossen und Chinas Handelspolitik und Währung als Waffe eingesetzt. Die Kommunistische Partei hat auch die fast vollständige Kontrolle über die 1,4 Milliarden Menschen in China eingeführt, von denen Millionen wie Sklaven oder in einem ähnlichen Zustand arbeiten. Dies ermöglicht China, zu Kosten zu produzieren, mit denen freie Gesellschaften nicht konkurrieren können. China hat auch die Asiatische Infrastruktur-Investitionsbank, die Neue Entwicklungsbank, die Globale Sicherheitsinitiative, die Globale Zivilisationsinitiative und das Konfuzius-Institut vorangetrieben. Wie der Gürtel und die Straße sind dies alles Organisationen und politische Maßnahmen, die darauf abzielen, den globalen Handel zu verändern und die Position der Kommunistischen Partei Chinas im Zentrum des Ganzen zu festigen.

Die Ergebnisse von Chinas Vorstoß sind *atemberaubend*.

Im Jahr 2000 waren die Vereinigten Staaten weltweit führend im Handel. Mehr als 80 Prozent der Länder trieben mehr Handel mit Amerika als mit China; nur 20 Prozent trieben mehr Handel mit China. Bis zum Jahr 2020 haben sich die Zahlen im Wesentlichen umgekehrt: China wird für 128 von 190 Ländern der wichtigste Handelspartner sein (Infografik, Seite 18).

Immer mehr Analysten werden sich der Realität dieser seismischen Machtverschiebung zugunsten Chinas bewusst. Aber es gibt noch etwas viel Bedeutsameres an Chinas Vorstoß zur globalen Dominanz, das nur wenige erkennen: Es wurde bereits vor Tausenden von Jahren in biblischen Schriften prophezeit. Und jetzt, mit der Gürtel und der Seidenstraße und den damit verbundenen Handelsinitiativen, erfüllen sich diese Prophezeiungen.

„Die Zeiten der Heiden“

Die biblische Prophezeiung besagt, dass die Nachkommen des alten Israel in der Neuzeit zu einer äußerst mächtigen „Nation und Gesellschaft von Völkern“ werden würden (siehe 1. Mose 12, 1-3; 17, 1-5; 22, 18; 26, 3-5). Es hieß aber auch, dass die Welt in die „Zeit der Heiden“ eintreten würde, wenn diese Völker sich weigerten, sich dem Gott zuzuwenden, der ihnen ihre Macht gegeben hatte. Jesus Christus Selbst hat diese Formulierung verwendet: „[U]nd sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt unter alle Völker, und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind“ (Lukas 21, 24).

Der Begriff „Heide“ bezieht sich auf Völker, die nicht vom alten Israel abstammen. Zu den Ländern, die von Israel abstammen, gehören Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation, die heute Israel heißt. (Für eine ausführliche Erklärung bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, von Herbert W. Armstrong).

Im 19. und 20. Jahrhundert nutzten Großbritannien und dann die Vereinigten Staaten ihre globale Macht, um einem Großteil der Welt vergleichsweise Stabilität zu bringen. Doch nun ist die Zeit der israelischen Führung vorbei und die globale Macht verlagert sich stattdessen auf „heidnische“ Nationen.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat erklärt, dass die Hauptmächte in den „Zeiten der Heiden“ ein europäischer Block unter der Führung Deutschlands, eine Allianz im Nahen Osten unter der Führung des Iran und eine große asiatische Konföderation unter der Führung Russlands und Chinas sind.

„Wir sind bereits tief in die Zeit der Heiden hineingeratet“, schrieb er in unserer Ausgabe vom Oktober 2023. „Sie können *sehen*. Sehen Sie sich den Iran an. Sehen Sie sich vor allem Europa und Asien an. Die Zeiten der israelitischen Mächte sind vorbei“

Die Tatsache, dass die Menschheit nun in die Zeit der Heiden eingetreten ist, ist ein großes Ereignis!

Ein Bereich, in dem wir klare Beweise dafür sehen können, ist die Gürtel und die Seidenstraße und damit verbundene Initiativen. All die Häfen, Eisenbahnen, Straßen, Brücken, Banken und anderen Projekte tragen dazu bei, die globale Macht von israelitischen Nationen wie Amerika auf heidnische Nationen wie China zu verlagern. Die gesamte wirtschaftliche Macht, die China erwirbt, wird bereits in militärische Macht umgesetzt.

„Auf der weitesten Ebene ist wirtschaftliche Stärke entscheidend für militärische Stärke“, sagte Carolyn Bartholomew, Vorsitzende der U.S.-China Economic and Security Review Commission des Kongresses. „China nutzt seine wirtschaftliche Stärke, um seinen politischen Einfluss und seine militärische Macht in der ganzen Welt auszubauen, und das zu einer Zeit, in der andere Länder den Eindruck haben, dass die USA auf dem Rückzug sind.“

Der Gürtel und die Seidenstraße und die damit verbundenen Projekte verbinden China auch eng mit der von Deutschland geführten heidnischen Macht. Auch diese Entwicklung wurde in der biblischen Prophezeiung vorhergesagt.

„Markt der Völker“

Vor etwa 2700 Jahren inspirierte Gott den Propheten Jesaja zu einer Prophezeiung über ein multinationales Handelsbündnis, das sich in der Neuzeit bilden würde. Er beschrieb es als einen mächtigen „Markt der Völker“ (Jesaja 23, 3).

In Vers 1 dieses Kapitels heißt es, eine der führenden Nationen in diesem Handelsblock sei „Kittäer“. Herr Flurry erklärt in seiner Broschüre *Jesajas Endzeitvision* (fordern Sie ein kostenloses Exemplar an), dass Kittim, manchmal auch Chittim buchstabiert, ein alter Name ist, der sich auf das moderne China bezieht: „In 1. Mose 10, 4 werden die Söhne von Jafets viergeborenem Sohn aufgeführt: „Die Söhne Jawans sind diese: Elischa, Tarsis, die Kittäer und die Rodaniter“. Kittäer ist gleichbedeutend mit dem Kittim aus der Prophezeiung Jesajas. ... Nach ihrer Wanderung durch Zentralasien tauchten die Kittäer im vierten Jahrhundert n. Chr. unter dem Namen Kitan im heutigen Nordostchina und der Mongolei auf ...“

Jesaja 23 nennt „Tyrus“ als die andere Hauptmacht in diesem Krieg der Nationen. Herr Flurry erklärt, dass diese Stadt „das kommerzielle Zentrum“ des modernen Europas darstellt. Er schreibt: „Das geistige Zentrum des Heiligen Römischen Reiches wird in Ihrer Bibel Babylon genannt (Offenbarung 17, 5; 18, 1-3). Aber hier in Jesaja spricht die Bibel von Tyrus (und seinen Verbündeten Sidon usw.) als dem Handelszentrum dieser europäischen Macht. Wenn Sie die geistlichen und die kommerziellen Mächte verstehen, können Sie nachvollziehen, was für einen Koloss in Europa im Entstehen begriffen ist“ (ebd.).

Eine damit zusammenhängende Prophezeiung in Hesekeel 27 verwendet antike Namen für Russland und Japan, die zeigen, dass auch sie an diesem riesigen Handelsblock teilnehmen werden.

Dies ist eindeutig eine Prophezeiung über eine enorme endzeitliche Handelsallianz zwischen Europa und Asien!

Die zunehmende Dominanz des modernen Chinas im Welthandel, die größtenteils auf die Gürtel und Seidenstraße und damit verbundene Projekte zurückzuführen ist, versetzt China in die Lage, neben einem von Deutschland geführten Europa eine führende Rolle in diesem kolossalen Markt der Völker zu spielen. Die Prophezeiung zeigt, dass China bald „mächtig mit dem Heiligen Römischen Reich Handel treiben wird“, schrieb Herr Flurry.

China und Europa in diesen biblischen Prophezeiungen über die Endzeit miteinander verbunden zu sehen – und dann zu sehen, dass der Gürtel und die Seidenstraße und die damit verbundenen Wirtschaftsinitiativen sie heute miteinander verbinden – ist erstaunlich. Es zeigt, dass der mächtige „Markt der Nationen“, vor dem Jesaja vor Jahrtausenden gewarnt hat, jetzt entsteht!

Noch erstaunlicher ist, was die Bibel offenbart, dass dieser „Markt der Nationen“ in den kommenden Jahren vollbringen wird.

Supermacht unter Beschuss

Ein Studium von Jesaja 23 und Hesekeel 27 zeigt, dass eine große Nation bei diesem prophezeiten Handelsbündnis auffällig abwesend ist: Amerika. Und warum? Weil der Markt der Völker darauf ausgerichtet ist, *mit den USA zu konkurrieren*. Er wird durch anti-amerikanische Ambitionen zusammengeschweißt und vorangetrieben. Und die Heilige Schrift zeigt, dass der Antiamerikanismus des Markts der Völker ihn bald weit über den wirtschaftlichen Wettbewerb hinaus zu einem rücksichtslosen *Angriff* auf die USA treiben wird.

„Die Bibel enthält viele Prophezeiungen über einen Angriff dieser europäischen Macht auf Amerika – und viele andere Prophezeiungen über eine *Belagerung* Amerikas“, schrieb Herr Flurry (ebd.). Er erklärt, dass sich diese geschichtsverändernde Belagerung nicht nur gegen die USA richten wird, sondern auch gegen ihre Verbündeten und Nachfahren des alten Israels: das Vereinigte Königreich und die jüdische Nation namens Israel. Und die Belagerung wird von den in Jesaja 23 und Hesekeel 27 erwähnten Ländern, dem „Krieg der Nationen“, durchgeführt werden. „Sie alle werden Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation belagern“, schrieb er (ibid.).

„China und die Giganten Asiens“, so fährt er fort, werden ein „kurzes Bündnis“ mit der europäischen Macht eingehen. „Sollte Europa, das wiederauferstandene Heilige Römische Reich, einen Weg finden, sich – wenn auch nur für einen Moment – wichtige Ressourcen und strategische Besitztümer Chinas, Russlands und Japans zunutze zu machen, hätte es mehr als genug Macht, um die angelsächsischen Nationen zu belagern ...“

„Deshalb ist Jesajas Prophezeiung eines endzeitlichen ‚Völkermarktes‘, der sowohl europäische als auch asiatische Mächte einschließt, so faszinierend. Und warum es sich lohnt, die Entwicklung der Absprachen zwischen diesen beiden großen Wirtschaftsböcken zu beobachten.“

Herr Flurry lenkt die Aufmerksamkeit auch auf einen anderen Schwerpunkt der Gürtel und Seidenstraße: Lateinamerika. Er erörtert biblisch begründete Prophezeiungen des verstorbenen Pädagogen Herbert W. Armstrong über die Rolle, die diese Region im Endzeitgeschehen spielen wird. „Herbert Armstrong hat lange Zeit prophezeit, und wir erwarten, dass die Allianz zwischen Europa und Südamerika extrem stark wird“ (ebd.). Europa übt in mehreren lateinamerikanischen Ländern bereits beträchtlichen Einfluss aus, vor allem dank der gemeinsamen Religionen und Sprachen und weil die USA während der Obama-Regierung ausdrücklich die Monroe-Doktrin aufgegeben haben, die sich gegen die Einmischung europäischer Mächte auf dem amerikanischen Kontinent ausgesprochen hatte. Und auch der Einfluss Chinas, vor allem dank der „Gürtel und Seidenstraße“-Initiative und verwandter Initiativen, nimmt dort rapide zu. Sobald China sein Wirtschaftsbündnis mit Europa einget, werden die riesigen Einflusssphären, die China jetzt in Lateinamerika aufbaut, stellvertretend zu einer noch stärkeren europäischen Kontrolle über die Region führen.

Herr Flurry weist darauf hin, dass die Situation letztendlich zur Unterwerfung Lateinamerikas durch die Europäer führen wird. „Aber es wird keine Union von Gleichen sein: Die lateinamerikanischen Länder werden zu Vasallenstaaten von Europa!“ (ebd.).

Mit dieser Vorherrschaft über Lateinamerika werden die europäischen und asiatischen Mächte geographisch in der Lage sein, die Vereinigten Staaten zu belagern. Herr Flurry fährt fort: „Mit einem Europa unter deutscher Führung ... das über eine große Seemacht verfügt, wird Nordamerika im Osten von Europa und im Süden von Lateinamerika umgeben sein.“

In 5. Mose 28, 52 finden Sie weitere Einzelheiten über die Belagerung der USA und des Vereinigten Königreichs durch die Allianz der Kriegsvölker: „Es wird dich belagern in allen deinen Städten, bis es niedergeworfen hat deine hohen und festen Mauern, auf die du dich verlässt, in deinem ganzen Lande; und du wirst belagert werden in allen deinen Städten, in deinem ganzen Lande, das dir der Herr, dein Gott, gegeben hat.“ Damals, als Gott die USA und Großbritannien aktiv segnete, gab Er ihnen die Kontrolle über zahlreiche Seetore auf der ganzen Welt, darunter den Panamakanal, Hongkong, Sri Lanka, Singapur, den Hafen von Darwin und die Malediven (siehe 1. Mose 22, 17; 24, 60). Aber jetzt ist jeder dieser strategischen Orte unter der Kontrolle Chinas oder auf dem besten Weg dorthin.

Die Kontrolle dieser Seetore wird den Verkehr asiatischer und europäischer Schiffe rund um den Globus vereinfachen und es den anti-amerikanischen Kräften ermöglichen, den Verkehr amerikanischer Handels- und Militärschiffe einzuschränken. Dies wird eine wichtige Rolle bei der Belagerung spielen.

„Im Feuer“

Die Prophezeiungen in Hesekeel 4 und 5 liefern weitere wichtige Informationen über die kommende Belagerung der USA und ihrer Verbündeten. Beachten Sie die seltsamen Anweisungen, die Gott dem Propheten gibt: „Du aber, lege dich auf deine linke Seite und lege die Schuld des Hauses Israel [vor allem Amerikas und Großbritanniens] auf dich. So viele Tage du so daliegst, so lange sollst du auch ihre Schuld tragen. Ich will dir aber die Jahre ihrer Schuld aufliegen, für jedes Jahr einen Tag, nämlich dreihundertneunzig Tage. So lange sollst du die Schuld des Hauses Israel tragen“ (Hesekeel 4, 4-5).

Gott ist hier sehr spezifisch. Er hofft, das Leiden Seines Volkes so gering wie möglich zu halten, aber es muss extrem genug sein, um sie dazu zu bringen, sich Ihm zuzuwenden. Diese Passage zeigt, dass Amerika und Großbritannien genau 390 Tage lang belagert werden sollen.

Die Verse 6 bis 8 beschreiben eine parallele Belagerung von nur 40 Tagen gegen das „Haus Juda“, womit die jüdische Nation im Nahen Osten gemeint ist, die heute als Staat Israel bezeichnet wird. Beide Belagerungen werden am selben Tag enden, wonach der Angriff auf die USA, Großbritannien und Israel in eine weitaus zerstörerischere Phase eintreten wird. In seinem Buch *Ezekiel-The End-Time Prophet* (Hesekeel – Der Endzeitprophet [derzeit nur in Englisch verfügbar]), erklärt Herr Flurry: „Die Belagerung gegen die Juden wird 350 Tage nach der Belagerung gegen Amerika und Großbritannien beginnen. Beide Belagerungen enden zur gleichen Zeit, wenn alle drei Nationen militärisch angegriffen werden.“

Der Fluss der Geschichte setzt sich in Hesekeel 5 fort, wo Gott davor warnt, dass die Städte Amerikas von weit verbreiteten Unruhen und Aufständen heimgesucht werden, die durch die europäisch-asiatische wirtschaftliche Belagerung noch verschlimmert werden. Die Verse 1 bis 4 zeigen, dass die Städte „im Feuer“ brennen werden und dass Hunderte Millionen Amerikaner und andere Menschen sterben werden.

„Die USA und andere israelitische Nationen sind von einem harten und oft unfairen Wettbewerb umgeben oder belagert“, schrieb Herr Flurry. „Da die USA und Großbritannien weltweit immer weniger wettbewerbsfähig sind, wird die Arbeitslosigkeit stetig steigen. ... Die Vereinigten Staaten und Großbritannien werden das Nachsehen haben, wenn sich zwei gigantische Handelsblöcke, Europa und Asien, zusammenschließen und das Sagen im Welthandel haben. Diese Nationen Israels werden im wahrsten Sinne des Wortes belagert werden – sie werden wirtschaftlich vom Welthandel ausgeschlossen!“ (ebd.).

Als die Flammen die Städte verschlingen, geht die wirtschaftliche Belagerung zu Ende und die Invasion beginnt. „Wenn die Belagerung *endet*, dann kommt der Angriff, so dass sich die Situation noch viel weiter verschlimmert“, schrieb Herr Flurry. „Die Belagerung dieser drei Nationen *führt* zu einem Angriff, der Städte ohne Einwohner zurücklassen wird!“ (ebd.).

Die Bedeutung von Chinas wachsender Dominanz über den Welthandel, seine Bemühungen, Amerika an den Rand zu drängen, und seine stärkeren Verbindungen zu Europa werden in diesen biblischen Prophezeiungen deutlich.

Die Nationen in Asien und Europa werden immer mächtiger und besser miteinander verbunden. Die Kontrolle über die Seetore der Welt liegt zunehmend in ihren Händen. Dies alles bereitet die Bühne für die prophezeite Belagerung der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und des Staates Israel – und die anschließende Invasion durch eine europäische Supermacht.

Diese Entwicklungen deuten auf eine atemberaubend düstere Zukunft für Amerika und seine Verbündeten hin. Aber der Krieg der Nationen und der sich abzeichnende Konflikt, der damit verbunden ist, bestätigen die Prophezeiungen der Bibel.

Was prophezeit die Bibel denn noch – jenseits dieser wirtschaftlichen Belagerung und der Invasion und des Untergangs der USA und Großbritanniens? Das hoffnungsvollste und friedlichste Zeitalter der Menschheitsgeschichte! In *Jesajas Endzeitvision* schrieb Herr Flurry: „Aber diese Handelspartnerschaft wird nicht lange halten. Schon bald werden sie aufeinanderprallen, kurz bevor Jesus Christus wiederkommt und beide vernichtet werden.“ Jesus Christus wird auf die Erde zurückkehren, dem Hass und der Zerstörung der Menschheit ein Ende setzen und ein Zeitalter des Friedens und des Wohlstands für die Völker Chinas, Europas, der USA und der ganzen Welt einläuten!

„Gott sei Dank“, schrieb er dann, „gibt es neben den schlechten Nachrichten auch gute Nachrichten.“